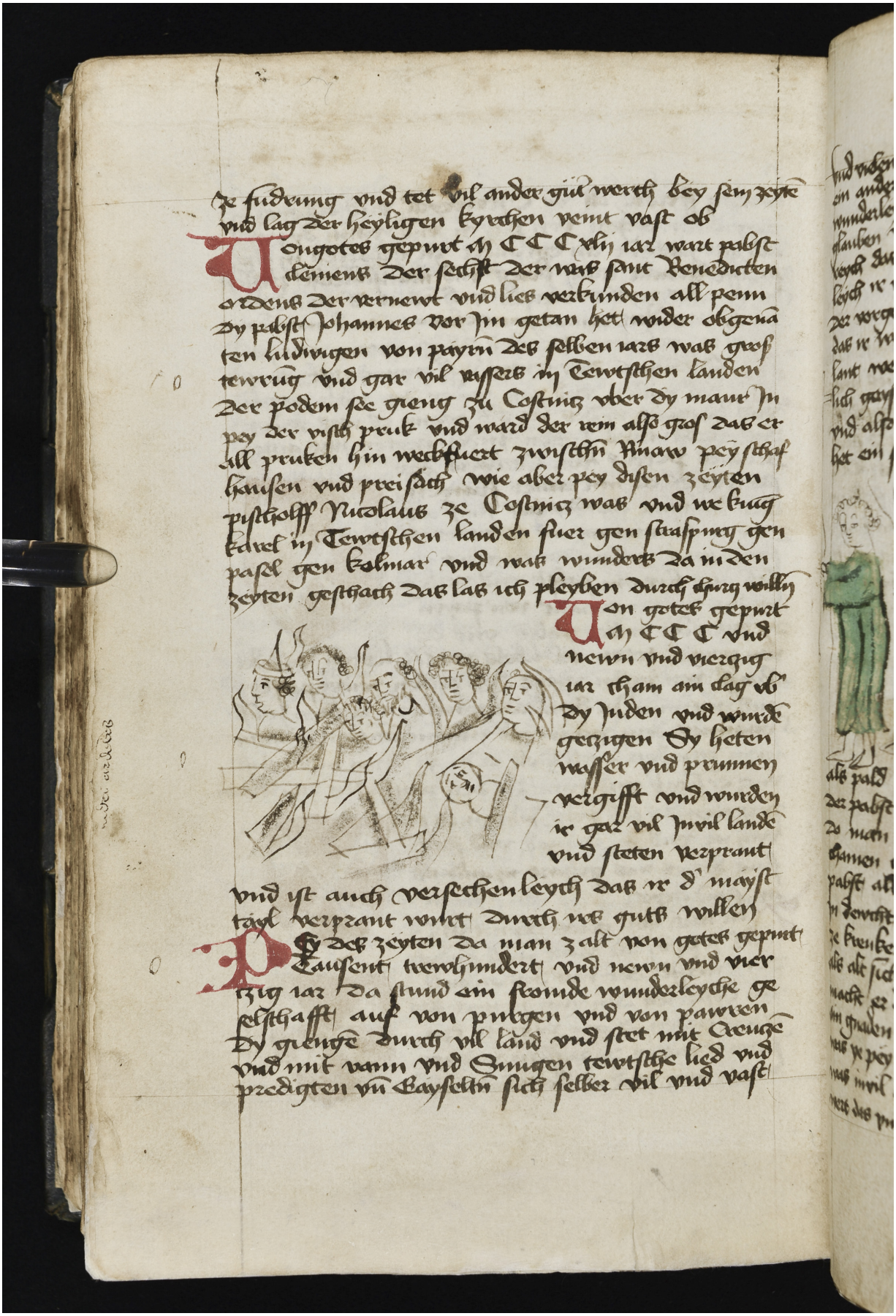
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=292
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ze fudeung vnd tet vil ander gut werch bey sein zeyte
vnd lag der heyligen kyrchen veint vast ob
Von gotes geburt ch C C C xlij iar wart pabst
clement der selbst der was sant Benedicten
ordens der verneut vnd lies verbinden all pann
dy pabst Johannes vor im getan het wider obgena
ten kuduigen von payrn des selben iars was gros
tewrung vnd gar vil russers in Tewtschen landen
der podem see gieng zu Costnitz vber dy maur in
pey der vrsch pruk vnd ward der rein also gros das er
all pruken hin wegpfuert zwischen Pnaw pey schaf
hausen vnd preisach wie aber pey disen zeyten
pistpoff Nicolaus ze Costnitz was vnd ne kung
ferel in Tewtschen landen fuer gen straspurg gen
pasel gen kolmar vnd was wunders da in den
zeyten geschach das las ich pleyben durch kurtzwillen
Von gotes geburt
ch C C C vnd
newn vnd vierzig
iar cham ain clag ob
dy Juden vnd wurd
gezigen dy heten
wasser vnd prunnen
vergifft vnd wurden
ir gar vil in vil lande
vnd steten verprant
vnd ist auch verschen leyth das ir d' mayst
teyl verprant wurd durch ir guts willen
Bey des zeyten da man zalt von gotes geburt
Tausent tweihundert vnd newn vnd vier
zig iar da stund ein seunde wunderleyche ge
schichtt auf von puegen vnd von pawren
dy geungen durch vil land vnd stet mit creuze
vnd mit vann vnd Gmugen tewtsche lied vnd
predigten vn kayseln sich selber vil vnd vast